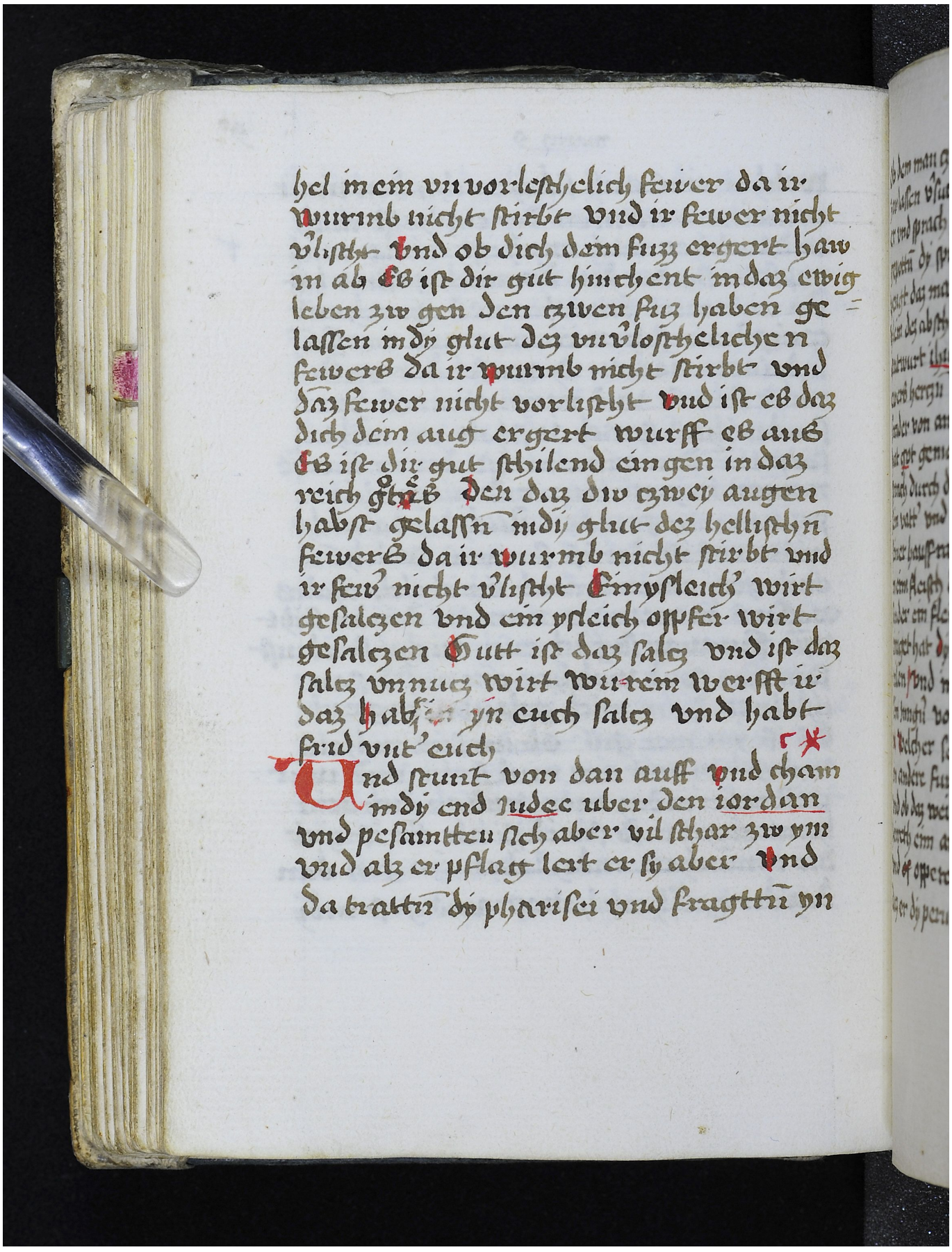
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hel in ein vnvorlesthelich fewer da ir
wurmb nicht stirbt vnd ir fewer nicht
v̄lischt vnd ob dich dein fuzz ergert haw
in ab Es ist dir gut hinchent in daz ewig
leben zw gen den czwen fuz haben ge
lassen in dy glut dez vnv̄loschelichen
fewers da ir wurmb nicht stirbt vnd
daz fewer nicht vorlischt vnd ist es daz
dich dein aug ergert wurff es aus
Es ist dir gut schilend eingen in daz
reich gotes Den daz dw czwey augen
habst gelassn̄ in dy glut dez hellischn̄
fewers da ir wurmb nicht stirbt vnd
ir few̄ nicht v̄lischt Ein ysleich̄ wirt
gesalczen vnd ein ysleich oppfer wirt
gesalczen Gutt ist daz salcz vnd ist daz
salcz vnnucz wirt wurein werfft ir
daz habt yn euch salcz vnd habt
frid vnt̄ euch

Und stunt von dan auff vnd cham
in dy end Judee uber den iordan
vnd pesamtten sich aber vil schar zw ym
vnd alz er pflag lert er sy aber Vnd
da trattn̄ dy pharisei vnd fragttn̄ yn